

## Workshop PIU

**Begrüßung und Vorstellung**    Einstiegsspiel

### **Vorstellung von Jane Goodall und ihrer Arbeit als Schimpansenforscherin**

Je nach Vorwissen der Kinder sollte auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Wer ist Jane Goodall?
- Warum ist sie sehr bekannt?
- Information über Schimpansen

### **Schimpansenquiz**

Abfragen der erlernten Inhalte in Form eines 1,2 oder 3 Quizspiels

### **Vorstellung von Jane Goodall als Natur- und Umweltschützerin**

- Wie lebt Jane Goodall jetzt?
- Warum sind Schimpansen bedroht
- Wie helfen ihr die Jane Goodall Institut in den einzelnen Ländern?
- Worum geht es bei roots & shoots?

### **Spiel „Platz zum Leben“**

Im Spiel erleben die TeilnehmerInnen wie es sich anfühlt, wenn der Lebensraum kleiner wird, welche Auswege und Strategien angewendet werden, wie andere TeilnehmerInnen reagieren.

### **Erklärung Ziele des Austausches**

- Welche Ziele hat das Projekt „partnership in understanding“?
- Worum geht es bei dem Austauschprogramm „one mission, a million solutions“?

Auch die Kinder sollten kurz informiert werden, dass es sich bei diesem Projekt um einen Ideenaustausch handelt, nicht aber um finanzielle Hilfe. Als Hintergrundinfo dient das Dokument “Financial and Material Assistance Policy” das vom JGI Kanada zusammengestellt wurde.

### **Erklärung nächster Schritt (Zeitablauf)**

Für den reibungslosen Ablauf des Programms ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass der Zeitplan eingehalten wird:

### **Zeitplanung**

Mai 2013:	Kontaktaufnahme mit anderen JGIs durch JGI-A
Juni 2013:	Auswahl der Partnerschulen durch JGI-A
Juli 2013:	Zusammenstellung Inhalte und Unterlagen Einstiegsworkshop durch JGI-A
Sept. 2013:	Einstiegsworkshop durch JGIs in den jeweiligen Ländern, 1. Austausch (Lebensumfeld und Thema Friede; Was bedeutet für mich Frieden?)
Okt. 2013:	2. Austausch (Thema Tiere; Welchen Beitrag leiste ich zum Schutz von Tieren?)
Dez. 2014:	3. Austausch (Thema Menschen; Welchen Beitrag leiste ich für anderer Menschen?)
Febr. 2014:	4. Austausch (Thema Umwelt; Welchen Beitrag leiste ich zum Schutz der Umwelt?)
April 2014:	5 Broschüren als Dokumentation zum Austausch werden von JGI-A erstellt
Mai 2014:	Evaluierung
Juni 2014:	Umfangreicher Endbericht

**Jane Goodall Institut – Austria, Roots &shoots**

Maga. Diana Leizinger, Probusgasse 3, A-1190 Wien, Tel.: +43 (0)1 318 60 86

[rootsandshoots@janegoodall.at](mailto:rootsandshoots@janegoodall.at), [www.janegoodall.at](http://www.janegoodall.at)

### **Fragen als Vorbereitung zum Austausch**

Die Gruppe soll darüber befragt werden, welche Schlagwörter sie mit Österreich verbinden. Die 5 Schlagwörter, die am häufigsten genannten wurden, sollten bitte an mich gesendet werden. Ich werde sie an die Partnerklassen hier in Österreich weitergeben und sie haben die Möglichkeit darauf zu antworten. Im Gegenzug werde auch ich hier im Workshop Begriffe einsammeln, die die Kinder hier mit dem Land der Partnerklasse verbinden und an die jeweiligen Kontaktpersonen in den Partnergruppen Mailen;

### ***Was verbindest du mit dem Land XY?***

Zusätzlich haben die Kinder die Möglichkeit drei Fragen zu formulieren, die von der Partnerklasse beantwortet werden.

### ***Welche drei Fragen möchtet ihr an eure Partnerklasse stellen?***

### **Abschlusspiel**

Ein Spiel um verschiedene Kulturstandards und Kulturunterschiede hautnah zu erleben. Kärtchen mit unterschiedlichen Begrüßungsgesten werden ausgeteilt. Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert ohne zu sprechen ihre PartnerInnen anhand der jeweiligen Gesten zu erkennen und einander zu finden. Im Anschluss werden die Gesten der Gruppe vorgestellt und besprochen.

Diskussionsgrundlagen:

- Welche Begrüßungsformeln waren un/angenehm? Warum?
- Gab es Begrüßungen, die anders (als Feindseligkeit/ Annäherungsversuch...) verstanden wurden?
- Welche Strategie hat sich jeder zurechtgelegt, um sich möglichst „unbeschadet“ durchzufinden?
- Was tun bei unterschiedlichen Bräuchen? Welche Regel soll gelten? Wer hat sich wem in welchem Maße „anzupassen“?